

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Weltumspannendes Netzwerk,  
um Menschen zu helfen

Rotary Club Pfaffenhofen

Förderverein engagiert sich  
für mehr Spaß am Fußball

Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen

Neues Naturerlebnis  
mitten in der Stadt

Die Gartenschau zum Anfassen 2017



PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben

## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

mit der Gartenschau startet im Mai 2017 eines der größten und vielseitigsten Events in der Geschichte Pfaffenhofens. Aber natürlich ist die Gartenschau nur der Startschuss für ein großartiges Projekt städtebaulicher Natur, das nachhaltig grünen Lebens- und Erholungsraum in die Stadt bringt. Die entstehenden Grünflächen, Parkanlagen und Erholungsräume bleiben fester Bestandteil des Stadtbildes und sind für alle Bürgerinnen und Bürger vielfältig nutzbar und jederzeit zugänglich. Das direkt in der Stadt liegende Gartenschau-Gelände zeigt facettenreich, wie Natur in der Stadt gelebt werden kann. Parkanlagen mit Verweilplätzen und Bewegungsparcours für sportlich Aktive, Spielplätze, Musik- und Veranstaltungsbereiche laden während und vor allem auch nach der Gartenschau ein.

Dass Pfaffenhofen eine lebendige Stadt ist, beweist sie gerne: Veranstaltungen wie Kultursommer, Rathauskonzerte, Winterbühne gehören ebenso dazu wie ein reger Bürgerdialog. Auch uns auf der Gartenschau ist es wichtig, den Kernthemen gute Ernährung, gesundes Wachstum und lebendige Stadt mit Ideen und Engagement eine Plattform zu bieten, und das ganz ohne erhobenen Zeigefinger.

Der Spaß an Schönerem, gemeinsamen Veranstaltungen und Unternehmungen mit der ganzen Familie stehen von Mai bis August nächsten Jahres im Vordergrund. Die Gartenschau empfängt Sie mit einem täglichen, bunten Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein. Gemeinsam mit Ihrer großartigen Unterstützung – der Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich füllt sich dank Ihres einzigartigen Engagements rasant – wird die Gartenschau 2017 ein besonderes Highlight in der Pfaffenhofener Stadtgeschichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Sommer 2017.

Walter Karl, Geschäftsführer der Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH

### NEWS / TICKER

#### Stadtwerke Pfaffenhofen bringen auch sportlich volle Leistung

Vorn dabei sind die Stadtwerke Pfaffenhofen auch, wenn es um sportliche Leistung geht. Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Abteilungen – darunter auch Vorstand Stefan Eisenmann – nahmen am großen Lauf 10 in Wolnzach teil, und das bei Temperaturen um die 30 Grad im Schatten.

[pafunddu.de/8406](http://pafunddu.de/8406)

#### Feuerwehr-Sportgruppe wieder schnellstes Team Deutschlands

„Pfaffenhofen läuft, das müssen wir sehen“. So hieß es Anfang Juli bei der 3. Mosel Firefighter Combat Challenge. Es lief insgesamt wieder einmal sensationell für das Team der Pfaffenhofener Feuerwehr, das als schnellste deutsche Mannschaft Platz 3 hinter einem Team aus Slowenien und einem aus Polen belegte.

[pafunddu.de/8390](http://pafunddu.de/8390)

#### City-Gutscheine: Bestseller von ProWirtschaft weiter im Aufwind

Erneut eine Spitzenperformance hat der City-Gutschein von ProWirtschaft Pfaffenhofen im ersten Halbjahr 2016 hingelegt. 1.561 verkaufte Gutscheine im Wert von 41.390 Euro: Noch nie zuvor konnte in den ersten sechs Monaten ein so hoher Umsatz erzielt werden.

[pafunddu.de/8363](http://pafunddu.de/8363)

#### Bonsaifreunde-Holledau wirken aktiv an der Gartenschau 2017 mit

Die Bonsaifreunde Holledau werden am 17. und 18. Juni 2017 aktiv mit einem Bonsai-Gestaltungsprogramm, einer kleinen Ausstellung und einem speziellen Angebot für Kinder an der Gartenschau Natur in Pfaffenhofen teilnehmen. Interessenten können auch ihre Bonsai zur Beratung oder für einen Schnitt mitbringen.

[pafunddu.de/8366](http://pafunddu.de/8366)

## STADTTHEMA

- 3 Neues Naturerlebnis mitten in der Stadt  
Die Gartenschau zum Anfassen 2017
- 4 Blühendes Band: 5.000 Stauden für ein Blütenmeer im Bürgerpark
- 5 Gartenschau 2017: Sie sind dabei!
- 5 Esperanto kennen- und sprechen lernen
- 5 Großes Baustellenfest
- 5 Stadtbilder: Ein fantastischer Abend!

## STADTGESPRÄCH

- 6 Die Stadt in Zahlen
- 6 Thema Windkraft: Umfassende Information und Bürgerbeteiligung
- 6 Mietspiegel liegt vor
- 6 Fast 70.000 km geradelt
- 7 Für ein besseres Miteinander und gegen Diskriminierung
- 7 Der Mann fürs Klima
- 7 Hallenbad ja – aber wie?
- 7 Kunst für alle!
- 8 Volksfestzeit in Pfaffenhofen – und Bierprobe als Vorgeschmack

## STADTGESCHICHTEN

- 9 Von Bachläufen umgebene Idylle: Die Insel und ihre Geschichte

## STADTINFO

- 10 Dult-Termine festgelegt
- 10 Bauleitplanung
- 10 Bekanntmachung: Öffentliche Zahlungsaufforderung
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

## STADTLEBEN

- 11 Die Alternative zur Plastiktüte
- 11 Benefiz-Fußballturnier von Sali Çekaj mit 15 Mannschaften
- 11 Drei Spenden für die Tafel
- 11 Der „Baum der Zuwendung“
- 11 Erfolgreiche Fotoamateure
- 11 Ehrenamtliche gesucht!
- 12 Weltumspannendes Netzwerk, um Menschen zu helfen
- 12 Förderverein engagiert sich für mehr Spaß am Fußball
- 13 Neuzugänge beim ECP
- 13 Der erste Alleinflug!
- 13 Bürgerwindrad Pfaffenhofen: Die erste Million ist schon drin
- 13 Schnappschuss des Monats: Energieanzeige

## STADTGESCHEHEN

- 14 Skulptur und Literatur im Spätsommer
- 14 Bergmesse
- 14 Künstlerwerkstatt startet mit „kind of blue“ in die Saison
- 14 Welt-Alzheimerntag 2016: „Jung und Alt bewegt Demenz“
- 15 „MEMO!“ im 12. Zyklus
- 15 Geselliges Beisammensein
- 15 „Innen und Außen“: Ausstellung zu Ehren von Reiner Schlamp
- 15 Skateworkshops in den Sommerferien
- 15 Noch bunter geht nicht? Doch!
- 16 Veranstaltungskalender

### IMPRESSUM

#### PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Elisabeth Steinbüchler, Katharina Hipp, Philipp Schleef, Hans Steininger, Sandra Lob

**TITEL** Katharina Hipp

**AUFLAGE** 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

**ERSCHEINUNG** Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Oktober erscheint am 28.09.2016.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

mitwissen . mitreden . mitgestalten

**PAFUNDU**  
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)



# Neues Naturerlebnis mitten in der Stadt

## Die Gartenschau zum Anfassen 2017



Balance halten: Balancierhölzer am neuen Stadtstrand im Sport- und Freizeitpark

Wenn es überall summt, schwirrt, tanzt und lacht... dann ist Gartenschau in Pfaffenhofen an der Ilm. Vom 24. Mai bis 20. August 2017 lädt Pfaffenhofen zu einem besonderen Erlebnis für alle Sinne in die Kreisstadt an der Ilm ein. Quer durch Pfaffenhofen zieht sich das Gartenschaugelände und bringt so nachhaltig grünen Lebens- und Erholungsraum in die Stadt. Verbindendes Element aller Geländebereiche ist die Ilm, die sich – zum Teil wieder naturnah ausgebaut – plätschernd durch die Gartenschau und die Stadt schlängelt.



Ein Regenbogen über dem Gartenschau-gelände

### Sehen, schmecken, riechen, hören

Einfach unbeschreiblich: Was sich nicht in Worte fassen lässt, erlebt man ab Mai 2017 drei Monate lang täglich auf der Gartenschau zum Anfassen. Bunt, vielfältig, summend, lachend, verträumt: Vom 24. Mai bis 20. August 2017 lädt die Gartenschau zum Anfassen ein, Natur selbst zu erleben. Die Bauarbeiten gehen gut voran, über die

Bauzäune kann man schon den einen oder anderen Blick erhaschen und wer sich einmal einer der zahlreichen Baustellenführungen mit dem „Chef des Hauses“ Walter Karl angeschlossen hat, wird bezeugen, dass das Projekt Gartenschau in vielerlei Hinsicht – besonders für die Pfaffenhofener – ein Gewinn ist.

Das direkt in der Stadt liegende Gartenschau-gelände zeigt facettenreich, wie Natur in der Stadt gelebt werden kann. Das Gelände blüht regelrecht auf, viele besondere Ecken und einladende Plätze werden schon sichtbar und – Hand aufs Herz: Der eine oder andere hat bereits sein Lieblingsplätzchen im Gelände ausgemacht.

Parkanlagen mit Verweilplätzen und Bewegungsparcours für sportlich Aktive, Spielplätze, Musik- und Veranstaltungsbühnen sowie wechselnde Blumenschauen erwarten die Besucher auf der Gartenschau 2017. Auf ein besonderes Highlight darf man sich auf dem Festplatz im Ausstellungsbereich freuen: Im Schmetterlingshaus finden drei Monate lang zarte, bunte Falter aus aller Welt ein Zuhause mit besonderer Atmosphäre.

### Lachen, forschen, träumen, selber machen: die Gartenschau 4 kids

Der Veranstaltungskalender für die drei Monate der Gartenschau füllt sich, täglich kommen neue Glanzpunkte dazu. Besonders für Kinder und Jugendliche ist viel geboten. Mitmachen, Auspro-

bieren, Forschen und Entdecken heißt es täglich bei dem abwechslungsreichen Programm im Bürgerpark gleich gegenüber vom Froschkönigsspielplatz. Auf dem Spielplatz wartet Fritz der Froschkönig auf die kleinsten Gartenschau-besucher und lädt zu lustigen Rutschpartien, Froschsprüngen auf den Bodentrampolinen und ersten Boulder-Erfahrungen an der großen goldenen Froschkönig-Kugel ein.

Größere beweisen ihr Geschick im Stangenmikado. In dem vom Rotary-Club unterstützten „Grünen Klassenzimmer“ werden Themen wie Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit für Kindergärten und Schulklassen spannend aufbereitet. Coole Gartenschau? Und ob! Jugendliche können sich auf eine Vielzahl von Aktivitäten wie Workshops, Konzerte, Open-Air-Kino sowie verschiedene sportliche Formate freuen.

### Schon mal einer Biene beim Tanzen zugehört?

Lebendig, summend, blühend, duftend: Von Mai bis August verwandelt sich der Festplatz in eine einzigartige Ausstellungslandschaft. Gärtner, Vereine, Floristen und viele mehr präsentieren Themen wie Urban Gardening, Gartendesign, Gartenkultur und regionale Akzente auf vielfältige und überraschende Art.

Direkt hinter dem Haupteingang tauchen die Besucher ein in eine vielfältige, bunte und in dieser Form bisher einzigartige Gartenschauwelt: Die Ausstellungsbeiträge sind nicht über das Gelände verteilt, sondern überraschen die Besucher mit einem Feuerwerk für alle Sinne auf dem Festplatz.

### Wo Geschmacksknospen neu aufblühen: Frühlings- und Sommerflor

„Vom Glück ins Gras zu beißen“ ist nur einer der vielversprechenden Titel der Sommerbepflanzung – schon neugierig? Der Flor aus vielseitigen und oft ausgefallenen Frühlings- und Sommerblüchern zählt zu den Highlights jeder Gartenschau und darf natürlich auch in Pfaffenhofen nicht fehlen. Die freie Landschaftsarchitektin Petra Pelz hat ein fröhliches und witziges Konzept entwickelt, das den Besuchern ohne erhobenen Zeigefinger viele Dinge anschaulich erklärt und sie mitnimmt auf eine interessante Sinnesreise.

Umgesetzt wird das umfassende Konzept von verschiedenen Gärtnereien, die mit viel Knowhow, Freude und vor allem Hand in Hand den Festplatz und das ganze Gartenschau-gelände aufblühen lassen.

### Wenn eine Million Grashalme die Füße kitzeln

Die Gartenschau wird ein Erlebnis für alle Sinne, ungewöhnliche Erfahrungen auf verschiedenen (Sinnes-) Ebenen nehmen die Besucher mit auf eine Reise der besonderen Art. Dies spiegelt sich auch und vor allem wieder in dem vielfältigen und bunten



Fritz der Gartenschau-Froschkönig hat bereits viele kleine und große Fans.

Veranstaltungs- und Kulturprogramm. Auch hier wird es immer wieder Berührungspunkte und Gelegenheiten zum Mitmachen für die Besucher geben: ob Sommeryoga auf der Wiese, ein fahrendes Theater, Vorträge über Gärten aus aller Welt, eine große Kerzenlichtinstallation, ein Breakdance-Battle oder ein kleines Konzert mit Hackbrett und Gitarre im Bürgerpark.

Am 18. September 2016 – dem Tag des großen Baustellenfestes auf dem Gartenschau-gelände und Start des Dauerkartenvorverkaufs – werden einige der großen Highlights aus dem Veranstaltungsprogramm offiziell vorgestellt. Die Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH lädt alle Interessierten herzlich dazu ein. Die Gartenschau zum Anfassen freut sich auf viele Besucher!

Weitere Informationen zur Gartenschau 2017 gibt es im Internet auf [www.gartenschau-pfaffenhofen.de](http://www.gartenschau-pfaffenhofen.de) und [www.facebook.com/natur.in.pfaffenhofen.2017](https://www.facebook.com/natur.in.pfaffenhofen.2017). [pafunddu.de/8372](http://pafunddu.de/8372)

# Blühendes Band: 5.000 Stauden für ein Blütenmeer im Bürgerpark

Mitte April konnte man im Bürgerpark des Gartenschaugeländes auf dem ehemaligen Areal des städtischen Bauhofs bzw. des alten Schlachthofs Zeuge eines in Dimension und Umfang seltenen Pflanzereignisses werden: Auf dem 800 Quadratmeter großen Staudenband wurden über 5.000 Stauden ausgelegt und eingepflanzt.

Wenn sich 2017 die Tore zur Gartenschau öffnen, erwartet den Besucher im Bürgerpark ein blühendes Highlight: Umlaufend um den gesamten Park erstreckt sich ein prächtiges Staudenband in den Farben des Sommers, begleitet von einer Sitzlandschaft mit vielen Raffinessen, wie integrierte Hängematten, die dazu einladen, die Seele baumeln zu lassen.

Fünf bis sieben Pflanzen pro Quadratmeter zieren demnächst das 800-Quadratmeter-Staudenband. Eine Mischung aus Rosen, Ziersalbei und Sonnenbraut, gepaart mit Taglilien, staudigen Sonnenblumen und verschiedenen Schafgarben.

„Die Stauden werden in ihrer Farbigekeit und Vielfalt den Sommer widerspiegeln. Verschiedenste Gelb- und Orangetöne, unterbrochen von zarten Farbtupfern in Rosa bringen die Fröhlichkeit und Unbeschwertheit eines sonnigen Sommertages zum Ausdruck“, so Eva Linder, Geschäftsführerin der Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH. „Zum Start im Mai 2017 werden die Stauden flankiert von zahlreichen Zwiebelgewächsen, hauptsächlich Zierlauch in – passend zu Bayern – Weiß und Blau. Die Stauden haben ihre Blühenhöhepunkte dann ab Juli.“

Bei Stauden handelt es sich um mehrjährige Blütenpflanzen, die jedes Jahr wieder kommen und im Gegensatz zu Sträuchern nicht verholzen. Die in Pfaffenhofen zum Einsatz kommenden Stauden sind alle in bayerischen Staudengärtnereien groß geworden. Die meisten Pflanzen stammen von der Staudengärtnerei Doris Erhardt in Weisendorf, bei so großen Projekten arbeiten die bayerischen Staudengärtnereien aber gerne Hand in Hand und helfen mit ausgefallenen Sorten oder neu- bzw. wiederentdeckten Züchtungen untereinander aus.



Am zukünftigen Hopfenturm

Mit Christine Orel vom Landschaftsarchitekturbüro Orel+Heidrich aus Herzogenaurach konnte das mit der Gesamtplanung beauftragte Landschaftsarchitekturbüro hutterreimann eine der renommiertesten Staudenplanerinnen Deutschlands für das Gartenschauprojekt in Pfaffenhofen gewinnen.

**Bei der Staudenpflanzung vor Ort ergab sich für Gartenschau-Mitarbeiterin Andrea Stolberg die Gelegenheit, mit Christine Orel über das Projekt in Pfaffenhofen und ihre Arbeit als Staudenplanerin zu sprechen:**

**Wie viele Gartenschauen haben Sie bereits begleitet, Frau Orel?**

Seit 1989 plane ich Stauden und Wechselblühpflanzen für Gartenschauen und andere „Grünevents“, es dürften inzwischen an die 60 Projekte sein, ein jedes mit einer individuellen Aufgabenstellung.

**Tatsächlich habe ich mir einige Ihrer vorangegangenen, sehr fantasievoll umgesetzten Projekte angesehen. Können Sie uns kurz das Konzept für die Staudenplanung in Pfaffenhofen erläutern?**

Solch eine lang gezogene Staudenfläche mit nahezu 200 Metern Länge

muss einen großen Spannungsbogen haben, damit die Parkbesucher auch mit Genuss daran entlang wandeln können. Diesen kann man mit der Rhythmisierung und Verdichtung von Farben und Formen erhalten. So werden zur Mitte des Bandes hin die Farben kräftiger, sind es am Anfang und Ende auch zarte Cremetöne mit Hellblau und Lavendel, so zeigt sich in der Mitte leuchtendes Orange mit Purpurpfortönen. Innerhalb der einzelnen Beete – aber auf die ganze Länge spürbar – leiten die Höhenstaffelung und die Anordnung von kerzenförmigen und runden Blütenformen das Auge des Betrachters. Der Charakter dieser Pflanzung ist sonnig-heiter, viele Strahlenblüten zeigen sich auf den Beeten. Durch den Farbschwerpunkt Gelb-Orange wird diese frische Wirkung noch verstärkt.

**Wenn Sie Pflanzen auslegen, sehen Sie dann bereits das fertige Bild vor sich?**

Das fertige Bild sehe ich schon beim ersten Entwurf für eine Pflanzung vor Augen, nur so kann etwas Spannendes entstehen. Daher entwerfe ich auch nie systematisch von links nach rechts, sondern so, wie sich die Pflanzung im Beet aufbaut. Also erst die Hauptpflanzen, dann besonders markante Gruppen und schließlich die Begleiter.

Beim Auslegen wird dann aber ab und zu noch etwas verändert, wenn ich merke, dass der Entwurf nicht so ganz passt. Und Pflanzplanung ist etwas so Kompliziertes, dass man einen ganz treuen Begleiter hat: Fehler. Aus denen hoffe ich dann jedes Mal ein wenig zu lernen.

**Welche Besonderheiten gibt es unter den Gewächsen hier auf der Pfaffenhofener Gartenschau für die Besucher zu entdecken?**

Hier sind besonders viele ausgefallene Tagliliensorten und Katzenminzenarten in die Beete eingebunden.

**Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Haben Sie eine Lieblingspflanze unter den in Pfaffenhofen verwendeten Stauden?**

Das ist eine schwere Frage – ich mag sehr viele Pflanzen sehr gerne und weiß gar nicht, welcher ich da den Vorzug geben sollte. Was hier bei der Pflanzenauswahl sehr wichtig war, ist, dass die Stauden unkompliziert und robust sind für eine nachhaltig unkomplizierte Pflege. Da sind Taglilien und Storchschnabel besonders geeignet. Ich finde auch die Mandschurische Katzenminze sehr spannend; sie wuchert zwar, ist aber ein super-robuster Nahezu-Dauerblüher.

[pafunddu.de/8373](http://pafunddu.de/8373)

# Gartenschau 2017: Sie sind dabei!

Zahlreiche Vereine, Gruppen und Institutionen aus Pfaffenhofen und Umgebung beteiligen sich mit tollen Ideen, Veranstaltungen und den unterschiedlichsten Aktivitäten an

der Gartenschau 2017. In dieser und den nächsten Ausgaben des PAF und DU-Bürgermagazins stellen sich nach und nach einige dieser Vereine mit ihren Angeboten vor.

## Esperanto kennen- und sprechen lernen



Der Esperanto-Sprachklub Pfaffenhofen ist eine kleine Gruppe, deren Mitglieder von den Vorzügen der interna-

tionalen Sprache Esperanto überzeugt sind. Seit der Vereinsgründung 1970 nahmen Mitglieder des Sprachklubs an vielen internationalen Treffen teil und empfangen Esperanto sprechende Besucher aus allen Kontinenten (siehe [www.esperanto-pfaffenhofen.de](http://www.esperanto-pfaffenhofen.de)).

Esperanto ist eine klar strukturierte Sprache, deren Wortschatz sich überwiegend an europäische Sprachen anlehnt. Die Grammatik ist wie ein Baukastensystem aufgebaut ohne Ausnahmen von der Regel. Der Klang erinnert an Spanisch, durch ihre Ausdruckskraft und Exaktheit lädt sie zu spielerischem Gestalten ein. Die Zahl der

Esperanto-Sprecher steigt laufend, seit auch viele Internet-Lernprogramme Esperanto anbieten. Es gibt vielfältige Esperanto-sprachige Literatur.

### Der Beitrag für die Gartenschau:

Kinder spielen im Rahmen des Schulklassenprogramms Teilnehmer eines internationalen Treffens und werden dabei angeleitet, eine unbekannte Sprache (Esperanto) zu benutzen.

### Ziele:

1. Erkennen der Wichtigkeit einer gemeinsamen Sprache
2. Erfahren einer Kommunikationssituation, wie sie Flüchtlinge bei uns häufig erleben
3. Kennenlernen der relativ schnell und leicht zu erlernenden internationalen Sprache Esperanto

[pafunddu.de/8436](http://pafunddu.de/8436)

## Großes Baustellenfest

Das Baustellenfest der Gartenschau am 18. September 2016 im Sport- und Freizeitpark sowie auf dem Festplatz gibt einen Vorgeschmack auf drei Monate Gartenschau im nächsten Jahr. Mit vielen Aktionen zum Mitmachen, Genießen, Entdecken macht das Fest von 10.30 bis 18 Uhr den Besuchern Lust auf das Garten- und Freiluftevent 2017.

### Erste Einblicke ins Programm des Baustellenfestes:

- BLANKO von JohnMan („World Champion of Living Statues 2013“): Die anfangs ganz in weiß gehaltene Figur erweist sich als lebende Projektionsfläche für Zuschauer, die mit bereitgestellten Farben BLANKO nach ihren eigenen Vorstellungen bemalen.
- Tiny Bubbles Dixieland-Band
- Big Band der Stadtkapelle

- Walking Act „Die Meedels von der Baustelle“ von Ingrid Irrlicht
- Kindergärtnerei
- Spiele auf der Wiese
- Kinderschminken
- Baustellenführungen
- Sinnesstationen mit Duftspiel, Hör-Memory und Fühl-Häuschen
- Gastronomie

Viele der künftigen Aussteller und Partner geben Einblicke in ihre Gartenschaubeiträge oder locken mit tollen Mitmachaktionen wie Baggerfahren, Kletterparcours etc. Außerdem startet der Dauerkartenvorverkauf: Ob zum Behalten oder Verschenken – 88 Tage Freude und unvergessliche Momente sind garantiert. Im Vorverkaufspreis von 55 Euro für Erwachsene (eigene Kinder bis 17 Jahre inklusive) sind alle Veranstaltungen der drei Monate bereits enthalten.

[pafunddu.de/8437](http://pafunddu.de/8437)



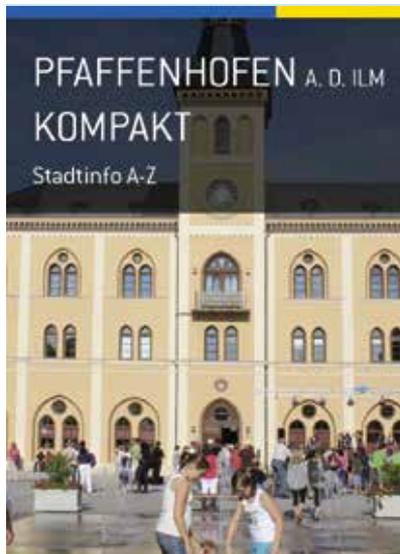
### Ein fantastischer Abend!

Besser hätte man es sich kaum wünschen können! Schönstes Sommerwetter, Besucheransturm und ein Riesenprogramm für jeden Geschmack – die Lange Nacht der Kunst und Musik war ein voller Erfolg und der absolute Höhepunkt des Pfaffenhofener Kultursommers, der aber auch darüber hinaus in den letzten fünf Wochen eine Menge zu bieten hatte.

[pafunddu.de/8343](http://pafunddu.de/8343)



## Die Stadt in Zahlen



Die neue Broschüre „Pfaffenhofen kompakt“ ist jetzt im Rathaus und bei der Stadtverwaltung erhältlich. Sie gibt einen Überblick zu Einrichtungen und Angeboten in Pfaffenhofen, enthält die richtigen Anlaufstellen und die zuständigen Ansprechpartner. Wichtige Fakten und Daten findet man schnell zugänglich und griffbereit – von A bis Z sortiert.

[pafunddu.de/8438](http://pafunddu.de/8438)

## Thema Windkraft: Umfassende Information und Bürgerbeteiligung

Pfaffenhofen möchte den Weg der nachhaltigen Energieversorgung konsequent weitergehen. Die im Förnbacher Forst geplanten drei Windräder könnten dazu einen Beitrag leisten. Ob dieses Projekt der Bürgerenergiegenossenschaft aber realisiert wird – das sollen letztlich die Bürger entscheiden. Die Stadt Pfaffenhofen setzt auf umfassende Information und eine größtmögliche Bürgerbeteiligung.

Erster Baustein dieser Bürgerbeteiligung war Anfang Juli ein Informationsabend im Festsaal des Rathauses. Dabei ging es um allgemeine Informationen zum Thema Windenergie, aber auch ganz konkret um die Bauleitplanung, die zur Prüfung des Projekts „Bürgerwindpark Pfaffenhofen“ eingeleitet worden ist. Fragen der Energiezukunft Pfaffenhofens und des Planungsrechts, die Vorstellung des Windkraft-Projekts und Erläuterungen zum Genehmigungsverfahren und zu Vorschriften des Immissionsschutzes wurden vor einem Diskussionsteil umfassend dargestellt.

### Großes Bürgerinteresse

Wie groß das Interesse an der Thematik war, zeigte sich daran, dass über 250 Bürgerinnen und Bürger ins Rathaus gekommen waren. Darüber hinaus wurde der dreistündige Abend auch per Live-Stream ins Internet übertragen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Herker und Moderator Manfred Miosga bildeten im ersten Teil des Abends ausführliche Sachvorträge die Basis für die sich nach der Pause anschließende Diskussion und die Beantwortung der Bürgerfragen. In überaus sachlicher Atmosphäre ließen sich auch kontrovers beurteilte Themen ausführlich erörtern.

### Aufzeichnung der Veranstaltung online verfügbar

Die Aufzeichnung der Bürgerinformationsveranstaltung zur Windenergie steht für alle Interessierten online im Video-Archiv unter [www.pfaffenhofen.de/archivplayer](http://www.pfaffenhofen.de/archivplayer) zur Verfügung. Dort gibt es auch weitere Informationen und Materialien zum Thema Windenergie, die bei der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt wurden.

### Öffentliche Auslegung läuft

Die erste öffentliche Auslegung der Planunterlagen läuft derzeit. Wegen der Sommerferien gibt es eine verlängerte Auslegungsfrist bis zum 22. August. Bis dahin können die Bürger sowie auch die öffentlichen Stellen erstmals zum vorgestellten Planentwurf Stellung nehmen. Nach der Abwägung der dabei eingegangenen Rückmeldungen schließen sich im Herbst eine zweite Auslegungsrunde und eine separate zweite Bürgerinformationsveranstaltung an.

### Bürgerentscheid voraussichtlich im Oktober

Der Stadtrat legt Wert auf eine größtmögliche Bürgerbeteiligung, und so wird es voraussichtlich im Oktober einen Bürgerentscheid über das Projekt „Bürgerwindpark Pfaffenhofen“ geben. Je nach dem Ausgang des Bürgerentscheids wird dann zum Jahresende entweder der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gefasst, oder das Bauleitplanverfahren zum Bürgerwindpark wird eingestellt.

[pafunddu.de/8374](http://pafunddu.de/8374)

## Mietspiegel liegt vor

Der erste Mietspiegel der Stadt Pfaffenhofen ist fertiggestellt und wurde vom Stadtrat als „qualifizierter Mietspiegel“ anerkannt. In gedruckter Form liegt er im Rathaus und bei der Stadtverwaltung kostenlos zum Mitnehmen aus. Im Internet ist er auf [www.pfaffenhofen.de/mietspiegel](http://www.pfaffenhofen.de/mietspiegel) zu finden. Hier wird auch ein online-Rechner angeboten, mit dem man für „sein“ Objekt die ortsübliche Miete errechnen kann. Der Mietspiegel stellt eine Übersicht der gezahlten Mieten in Pfaffenhofen für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe,



Der Wohnungsmarkt in Pfaffenhofen boomt (hier das Wohngebiet am Ambergerweg). Der Mietspiegel macht das örtliche Mietpreisgefüge transparenter.

Ausstattung, Beschaffenheit und Lage dar. Er bildet somit eine repräsentative und rechtssichere Grundlage für die Mietpreisgestaltung und dient verlässlich zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Übergeordnetes Ziel für den Stadtrat ist die dauerhafte Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in der Wachstumsregion Pfaffenhofen. Dazu dient zum einen die Ausweitung des Einheimischenmodells. Darüber hinaus will die Stadt in den nächsten Jahren 30 Mio. Euro in den sozialen Wohnungsbau investieren. Die Erstellung des Mietspiegels ist in diesem Zusammenhang ein dritter Baustein, den Pfaffenhofenern erschwinglichen Wohnraum zu sichern; flankiert wird der qualifizierte Mietspiegel durch die Aufnahme der Stadt in den Geltungsbereich der Verordnung zur Mietpreisbremse und zur Kappungsgrenze, welche die Möglichkeit von Mieterhöhungen zusätzlich begrenzen.

[pafunddu.de/8389](http://pafunddu.de/8389)

## Fast 70.000 km geradelt

Die Aktion Stadtradeln in Pfaffenhofen ist beendet. Zwar wurden die Ergebnisse des vergangenen Jahres nicht ganz erreicht, doch können die Zahlen sich auch heuer sehen lassen: Insgesamt 262 Radlerinnen und Radler haben in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum genau 69.267 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt!

Das Stadtradeln ist eine bundesweite Aktion des Klima-Bündnis e. V., die im Zeichen des Klimaschutzes steht. Mit der Aktion sollen die Bürger motiviert werden, das Auto öfter mal stehen zu lassen und Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal ob zum Einkaufen, zur Arbeit oder in der Freizeit.

69.267 Kilometer mit dem Fahrrad – das ist die 1,73-fache Länge des Äquators und bedeutet eine Einsparung von 9.836 kg CO<sub>2</sub>. Eine Siegerehrung mit Preisverleihung an die aktivsten Teams und Radler ist beim Klimaschutztag geplant, der voraussichtlich im Oktober stattfindet.

Zur Stadtradeln-Aktion in Pfaffenhofen gab es im Juni an zwei Samstagvormittagen einen Informationsstand vor dem Rathaus. Außerdem luden der



Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Pfaffenhofen und die Ortsgruppe der NaturFreunde zu verschiedenen Fahrradtouren ein. Diese geführten Touren auf schönen Nebenstrecken ohne Verkehr – mal am Feierabend, mal am Nachmittag oder auch als Tagestour am Wochenende – sind nicht auf den Aktionszeitraum beschränkt, sondern sie werden auch weiterhin angeboten. Alle interessierten Hobbyradler, auch mit Pedelects, sind dabei immer willkommen.

[pafunddu.de/8352](http://pafunddu.de/8352)

# Für ein besseres Miteinander und gegen Diskriminierung

„Wie können wir zusammenwirken, damit das Miteinander funktioniert?“ Unter dieser Fragestellung lud die städtische Koordinatorin für Integration, Frederike Gerstner, Vertreter der Pfaffenhofener Schulen zu einem Informations- und Netzwerkabend rund um das Thema Integration ein. Dabei ging es vor allem um interkulturelle Kompetenz, Anti-Diskriminierung und Globales Lernen an Schulen.

Zusammen mit Sabine Rieger und Theresa Stumpf von der Fachstelle für Asyl-Ehrenamt bei der Caritas sowie Dr. Christiane Hofbauer hatte Frederike Gerstner den Abend konzipiert. Dabei standen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Erklärtes Ziel war es aber auch, das Thema Diskriminierung aufzugreifen und über externe Akteurinnen und Akteure in der Anti-Diskriminierungsarbeit zu informieren. Dazu Frederike Gerstner: „Uns ist es wichtig, dass hingeschaut wird. Die Gefahr der digitalen Medien ist nicht zu unterschätzen. Hier können populistische Meinungsbilder

aufgeschnappt werden und sehr leicht weiterverbreitet werden.“

Frederike Gerstner bot Einblicke in Projektarbeit, wie sie beispielsweise vom „Netzwerk für Demokratie und Courage“, dem „Jungen Bündnis für Geflüchtete“, oder auch der „Georg-von-Vollmar-Akademie“ passgenau für die jeweilige Schule umgesetzt wird. Hier werden Schüler für das Thema Diskriminierung sensibilisiert und im Themenfeld Demokratie ausgebildet. Auch Lehrende können hier Strategien des Umgangs mit Vorurteilen erlernen und sich weiterbilden, beispielsweise zum Thema rechtsextreme Jugendszenen.

Einige Initiativen gegen Diskriminierung existieren bereits an den Pfaffenhofener Schulen. So gibt es beispielsweise am Schyren-Gymnasium neben integrativen Kunstprojekten mit Flüchtlingen auch einen Arbeitskreis „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, der sich für die Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt einsetzt.

Zusätzlich zu den vielen Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die schon seit langem die Schulen besuchen, kommen jetzt immer mehr Schüler mit Fluchthintergrund. Eine Schwierigkeit, die von den Lehrkräften benannt wurde, sind die unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen. Entsprechend lag ein thematischer Schwerpunkt seitens der Schulen auf den Möglichkeiten und Herausforderungen der Sprach- und Kulturvermittlung bei Kindern von Geflüchteten.

Die Lehrer zeigten sich interessiert an Möglichkeiten, die Schüler mehr in Kontakt zu bringen mit Asylbewerbern und Geflüchteten. Christiane Hofbauer wies auf den AK Asyl als Vermittlungs- und Kontaktstelle hin und erläuterte andere bestehende Initiativen, wie die städtischen Patenschaftsprojekte. Denn da war man sich einig: Die persönliche Begegnung dient dem Abbau von Vorurteilen. Und gemeinsame Aktivitäten geben allen Sinn, Freude und Perspektive – unabhängig vom Alter oder der Nationalität. [pafunddu.de/8381](http://pafunddu.de/8381)

# Der Mann fürs Klima



André Adler ist der neue Klimaschutzmanager der Stadt Pfaffenhofen. Der 33-Jährige wird für die fachliche Umsetzung der im kommunalen Klimaschutzkonzept festgeschriebenen Maßnahmen verantwortlich sein und als städtischer Ansprechpartner für Fragen rund um den Klimaschutz dienen. Der Klimaschutz nimmt in der Agenda der Stadt Pfaffenhofen einen wichtigen Platz ein. Im Januar 2013 hat der Stadtrat den kommunalen Klimaschutz zum vordringlichen Handlungsauftrag gemacht und den „Aktionsplan 2013–2017“ beschlossen. Demzufolge sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2030 mehr als halbiert werden – von sechs Tonnen je Bürger auf drei Tonnen. [pafunddu.de/8376](http://pafunddu.de/8376)

# Hallenbad ja – aber wie?

Der Bau eines neuen Hallenbads ist in Pfaffenhofen seit vielen Jahren ein Thema. Dass dieser Wunsch in absehbarer Zeit realisiert werden soll, ist längst beschlossene Sache. Was für ein Bad das allerdings sein soll – ein reines Schulbad, ein größeres Sportbad oder womöglich sogar ein Familien- und Sportbad samt Ganzjahres-Außenbecken, Textilsauna und Gastronomie – das sollen die Bürger entscheiden.



Die Ergebnisse einer Machbarkeits- und Konzeptstudie zum Neubau eines Hallenbades stellte Thomas Meier von der Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen aus Neuried in der Stadtratssitzung am 7. Juli ausführlich vor. Die Stadträte tendierten übereinstimmend zu einer „größeren Lösung“, doch auch hier sind noch verschiedenste Varianten und damit auch große Kostenunterschiede möglich. Und da es dabei nicht nur um einmalige Investitionskosten geht, sondern vor allem auch

um dauerhafte Betriebs- und Unterhaltskosten, die den Stadthaushalt künftig durchgehend belasten, soll die Meinung der Bürger eingeholt werden.

Das neue Hallenbad soll auf dem 5.225 Quadratmeter großen Areal entstehen, auf dem sich bisher die Theresia-Gerhardinger-Schule befindet. Das alte Schulhaus kann nach Inbetriebnahme des derzeit entstehenden Neubaus der Grund- und Mittelschule Anfang 2018 abgerissen werden. Für den Abbruch der Schule, mögliche Altlasten und den Hochwasserschutz sowie die Herstellung von Hausanschlüssen werden

Kosten von insgesamt 1,79 Mio. Euro veranschlagt. Diese Kosten entstehen in jedem Fall, unabhängig von der Art und Größe des neuen Hallenbades.

Da im Herbst ohnehin ein Bürgerentscheid zum Thema Windkraft geplant ist, könnte man bei dieser Gelegenheit auch ein Bürgervotum zum Hallenbad einholen. Bei der Stadtratssitzung am 28. Juli steht das Thema Hallenbad wieder auf der Tagesordnung. Bis dahin soll in den Fraktionen beraten werden, welchen „Kostendeckel“ fürs Hallenbad man beim Bürgerentscheid vorgeben will. Im Oktober sollen dann die Pfaffenhofener entscheiden, ob sie ein reines Schulbad wollen oder ob sie ein teureres Sport- bzw. Familienbad präferieren.

Sollte sich die Mehrheit für ein aufwändigeres Hallenbad entscheiden, folgen im Jahr 2017 detailliertere Befragungen und Abstimmungen zur Ausgestaltung und Ausstattung des Hallenbades. [pafunddu.de/8411](http://pafunddu.de/8411)

# Kunst für alle!

„Kunst für alle!“ heißt die Devise der Pfaffenhofener Artothek. Ähnlich wie in einer Bibliothek Bücher ausgeliehen werden, gibt es hier Kunstwerke zum Ausleihen. Wer also einmal einen „echten Luckhaus“, ein Originalwerk von Weingartner, Kroha, Schlamp oder einem anderen regionalen Künstler für drei Monate bei sich zu Hause aufhängen möchte, kann sich in der Artothek sein Lieblingsbild aussuchen. Die Stadt Pfaffenhofen verfügt über eine ansehnliche Kunstsammlung von 400 Werken unterschiedlichster Künstler, Techniken und Stilrichtungen aus weit über sechs Jahrzehnten – ein Querschnitt der örtlichen Kunstgeschichte. Mit der Artothek macht die Stadt große Teile ihrer Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich. Die Artothek im Anbau der Spitalkirche ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet und freut sich über Besucher. [pafunddu.de/8428](http://pafunddu.de/8428)

# Volksfestzeit in Pfaffenhofen – und Bierprobe als Vorgeschmack



Wenn der Sommer allmählich zu Ende geht, kommt eine Jahreszeit, auf die sich viele Pfaffenhofener besonders freuen: Anfang September ist Volksfestzeit in der Kreisstadt! Vom 2. bis 13. September 2016 wird das 68. Pfaffenhofener Volksfest gefeiert, und da ist zwölf Tage und Abende lang auf dem Volksfestplatz an der Ingolstädter Straße viel geboten. Drei Zelte samt den drei dazugehörigen Biergärten laden zu gemütlichen Stunden mit einem bunten Programm ein. Im Vergnügungspark erwarten die Besucher einige neue Fahrgeschäfte und Attraktionen, aber natürlich auch viel Altbewährtes.

## Öffentliche Bierprobe am 24. August

Einen Vorgeschmack aufs Volksfest bietet die öffentliche Bierprobe, zu der alle Interessierten am Mittwoch, 24. August, um 17 Uhr eingeladen sind. Da gibt es vor dem Rathaus (bei Regen im Rathaus) Freibier und Brezen für alle, solange der Vorrat reicht. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Pfahofara Buam“.

## Neues Volksfestplakat und neuer Bierkrug als Souvenir

Seit Jahren gibt es zu jedem Pfaffenhofener Volksfest ein neues Plakat. Heuer wurde es vom Hettenshausener Künstler Anton Oberhofer gestaltet, der vielen Pfaffenhofenern als langjähriger Vorsitzender der Künstlergruppe „Querformat“ bestens bekannt ist. Sein Motiv zielt auch den neuen Bierkrug, den die Stadt Pfaffenhofen zum

Volksfest 2016 herausgibt. Der Ein-Liter-Salzsteinkrug wurde in limitierter Auflage von 100 Stück hergestellt und ist die Nr. 15 der Souvenirmarke „Stück Pfaffenhofen“. Jedes Exemplar ist am Boden mit einem Zertifikat und einer Seriennummer versehen. Beide – Plakat und Bierkrug – werden bei der Bierprobe am 24. August verkauft und sind während der Volksfestzeit auch im Rathaus erhältlich. Das Plakat kostet fünf Euro, der Krug wird zum Selbstkostenpreis von 22 Euro verkauft.

## Wieder drei Festzelte

Die Festwirtsfamilie Stiffl baut heuer wieder ein traditionelles Festzelt mit knapp 4.900 Sitzplätzen auf. Außerdem gibt es die zünftige Weißbierhütte der Familie Spitzenberger und das kleine Traditionszelt von Siegfried und Sylvia Schön, in dem traditionelle bayerische Gemütlichkeit groß geschrieben wird. Die Getränkepreise sind in allen drei Zelten gleich. Der Bierpreis liegt heuer bei 7,90 Euro, das sind 30 Cent mehr als im vergangenen Jahr.



## Attraktive Fahrgeschäfte

Im Vergnügungspark gibt es 45 Buden und Fahrgeschäfte. Neben den Los- und Schießbuden, den Brotzeitständen und Wurfspielen dürfen der beliebte Kettenflieger, die heiß geliebten Kinderkarussells und der kultige Autoscooter nicht fehlen. Daneben gibt es heuer mal wieder den klassischen „Hau den Lukas“, das bekannte „Happy Monster“ sowie eine Schiffschaukel mit sechs normalen Schiffen und einer Überschlagschaukel. Neu sind die „Geisterhöhle“ mit gruseligen Effekten und verkleideten „Live-Erschreckern“ sowie drei große Fahrgeschäfte:

- „The Flash“ ist mit 38 Metern der zweithöchste Freefall-Tower in Deutschland, der mit echtem freiem Fall und neuester Technik Nervenkitzel pur verspricht.
- „Street Fighter“ bietet eine rasante Schaukelfahrt in 20 Meter Höhe
- „Wild Amazonas“ ist die erste Kinderwasserbahn, in der sich schon kleine Bootfahrer ab drei Jahren wie im Dschungel fühlen können.

## Reihenweise Höhepunkte im Programm

Ein abwechslungsreiches Programm für alle zwölf Tage haben die Stadt Pfaffenhofen und die Festwirte zusammengestellt. Hier einige Höhepunkte:

### Freitag, 2. September

17.30 Uhr Volksfest-Eröffnung mit dem Festzug vom Rathaus zum Volksfestplatz und anschließendem Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Herker. Beim Auszug vom Hauptplatz über die Ingolstädter Straße zum Volksfestplatz sind mit dabei: Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen, Blaskapelle Stockmeier, Blaskapelle



Das Volksfestplakat von Anton Oberhofer

Rohrbach, Musikkapelle Scheyern, Blaskapelle Petershausen und Schweitenkirchener Musikanten sowie Königinnen, Brauereiwagen, Fahnenabordnungen vieler Vereine, Vorschulkinder der Pfaffenhofener Kindergärten, Ehrengäste, historische Feuerwehrfahrzeuge, Goaßlschnoizer. 22.30 Uhr großes Feuerwerk der Schausteller und Fieranten

### Sonntag, 4. September

10 Uhr Festgottesdienst im großen Zelt mit dem bekannten Münchener Pfarrer Rainer Maria Schießler  
13.30 Uhr Standkonzert vor dem Rathaus, anschließend Ausmarsch zum Volksfestplatz. Mit dabei: Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen, Blaskapelle Langenpettenbach, Schweitenkirchener Musikanten, Spielmannszug Hörgertshausen, Blaskapelle Puch, Blasmusik Aschheim, Pfaffenhofener Goaßlschnoizer.

### Montag, 5. September

Wahl der Volksfestkönigin

### Mittwoch, 7. September

13 bis 18 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen und Kinderprogramm in den drei Zelten  
19 Uhr Großer Landkreis-Vereinsabend

### Donnerstag, 8. September

Seniorentag: Die Stadt lädt alle Bürger ab 70 Jahren zu Bier und Hendl ein.

### Montag, 12. September

19.30 Uhr Frauen-Steinheben (150 kg)  
20.30 Uhr Abend der starken Männer (254 kg)

### Dienstag, 13. September

21.30 Uhr Abschluss-Brillantfeuerwerk der Festwirte

[pafunddu.de/8409](http://pafunddu.de/8409)

# Von Bachläufen umgebene Idylle: Die Insel und ihre Geschichte

Die Kleine Gartenschau 2017 zieht bereits in der Vorbereitungsphase die Bewohner in ihren Bann. Gespannt blickt die Bevölkerung auf die großen Areale, die seit einem Jahr für die Veranstaltung umgestaltet werden. Die „Insel“ als einer der Bereiche, die dabei im Mittelpunkt stehen, kann auf eine interessante Geschichte zurückblicken. Insbesondere in den letzten 100 Jahren hat sie sich stark verändert.

## Bebauung und Gewerbe im Süden der früheren Stadtbefestigung

Der Bereich der Insel, der sich auf einer Fläche von 250 mal 70 Meter erstreckt, lag ursprünglich außerhalb des geschützten, mit einer Stadtmauer befestigten Bereichs der Stadt Pfaffenhofen. Hier, in der sogenannten „Unteren Vorstadt“, lebten in einfachen Verhältnissen Tagelöhner und Handwerker. Die Insel war schon im 16. Jahrhundert bebaut. Einzelne Gebäude dienten zunächst als Stallungen, aus denen später Wohnhäuser entstanden.

Neben den dort ansässigen Kleinhandwerkern lebten aber auch Inhaber besonderer Berufe auf ihr. Eines

der früheren Wohnhäuser wurde vom Stadttambour, der Bekanntmachungen durch Trommelschläge ankündigte, bewohnt, ehe es in den Jahren 1802 bis 1806 der evangelische Kleinuhrmacher Friedrich Anton Bosch aus Augsburg innehatte. In einem benachbarten Gebäude lebten über mehrere Jahrzehnte kurfürstliche Amtsleute wie der Überreiter Johann Wunderer, der Revierförster Kainz und die Regierungsratswitwe Kreszenz Leinfelder.

## Veränderungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Einen neuen Charakter bekam die Insel im beginnenden 20. Jahrhundert, als sich hier ein größerer Betrieb ansiedelte. Im Jahr 1902 erwarb der Wagenmacher Johann Demmel das Haus am westlichen Ende und errichtete dort zwei Jahre später eine Imprägnier- und Kyanisieranstalt. Er blieb dort über Jahrzehnte erfolgreich mit dem Behandeln von Hopfenstangen, Telefonsäulen und Eisenbahnschwellen.

## Erholungsraum der Stadtbewohner vor 100 Jahren

Der Bereich der Insel war – in unmittelbarer Nähe des „Promenadewegs“, der

heutigen Schulstraße gelegen – schon vor über 100 Jahren ein beliebter und vielbesuchter Erholungsraum der Bevölkerung. Die sie umfließenden Bachläufe boten die Möglichkeit, die Füße ins Wasser zu halten und die Ruhe außerhalb der Stadt zu genießen. Zudem dienten die mit Schilf bewachsenen und sanft zum Wasser hin abfallenden Uferbereiche als Waschplätze der Pfaffenhofenerinnen.

## Betoneinfassung für die Insel

Im Zuge der Mitte der 1930er Jahre vollzogenen Ilmregulierung in Pfaffenhofen verschwanden die natürlichen Einfassungen der Insel. Ilm und Schwarzbach erhielten ein Betongewand, um der wiederholten Überschwemmungen im Stadtbereich Herr zu werden. Diese Ausprägung nahm der Insel ihr natürliches Aussehen, die Aufgabe mehrerer Häuser im Lauf des 20. Jahrhunderts trug zum Niedergang des Areals bei.

## Befreiung von den Schranken und „Wiederentdeckung“ der Insel

Nach der Sanierung des Untergrunds der Insel und der Neugestaltung der Oberfläche zu Beginn des dritten Jahrtausends mehrten sich die Stimmen, das Areal für Open-Air- und künstle-



Die Insel wies im Jahr 1968 eine dichte Bebauung auf.

rische Veranstaltungen zu nutzen. In den folgenden Jahren zeigten sich erste Ergebnisse dieser Bestrebungen. Unter anderem wurde die Kurzfilmnacht auf der Insel zu einem beliebten Event, das die Insel wieder in den Blickpunkt der Bevölkerung rückte.

## Die Kleine Gartenschau lässt die Insel wieder zu einem Kleinod werden

Unter dem Motto „Pfaffenhofen an die Ilm“ wird die Insel im Zuge der Vorbereitung auf die Gartenschau 2017 wiederentdeckt und zur „grünen Lunge“ umgestaltet. Die Renaturierungsmaßnahmen, die Beseitigung der Betoneinfassungen und die Gestaltung natürlicher Zugänge zu Ilm und Schwarzbach werten das Areal wieder auf und machen es zu einem Ort der Begegnung und des Entdeckens der Natur.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
pafunddu.de/8394



Großes Bild: Die Arbeiten an Ilm und Schwarzbach zur Fassung der Wasserläufe veränderten den Charakter der Insel stark (ca. 1935). Oben rechts: Das Areal, von der südlichen Seite am Schwarzbach her gesehen, mit dem natürlichen Uferverlauf (ca. 1930). Unten rechts: Die Kyanisieranstalt Demmel (um 1940)



## Dult-Termine festgelegt

Der Stadtrat hat die Termine der vier Jahrmärkte 2017 festgelegt, die jeweils mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden sind. Außerdem wurde beschlossen, die Herbstdult 2016 auf den 25. September vorzulegen. Grund für die Terminverlegung ist die Vollsperrung der Joseph-Fraunhofer-Straße (B 13) am ursprünglich vorgesehenen Dultsonntag: Das Staatliche Bauamt Ingolstadt plant im Zuge der Straßenbauarbeiten an der B 13 eine Sperrung des Abschnittes zwischen der Weiherer Kreuzung und der Pano-

rama-Kreuzung in der Zeit vom 1. bis 3. Oktober. Da diese Sperrung etliche Geschäfte im Gewerbegebiet entlang der B 13 betrifft, findet der verkaufsoffene Sonntag nicht am 2. Oktober, sondern schon am 25. September statt. Die letzte Dult dieses Jahres, die Martinidult, folgt wie geplant am 6. November.

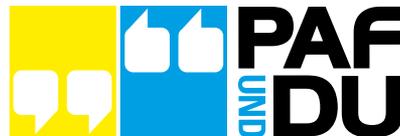
Für 2017 wurden folgende Termine für die verkaufsoffenen Sonntage festgelegt: 12. März Josephidult, 7. Mai Maidult, 1. Oktober Herbstdult, 5. November Martinidult. [pafunddu.de/8201](http://pafunddu.de/8201)

## Bauleitplanung

Die Bauleitplanung zum Projekt „Bürgerwindpark“ wird mit einer umfassenden Bürgerbeteiligung begleitet – samt Bürgerentscheid im Herbst. Derzeit erfolgt bereits die erste öffentliche Auslegung der Planunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 163 „Sondergebiet Bürgerwindpark Pfaffenhofen“. Wegen der Sommerferien wird die Auslegungsfrist verlängert. Bis zum 22. August liegen die Unterlagen im Stadtbauamt öffentlich aus. Im Internet sind sie auf [www.pfaffenhofen.de/bebauungsplan163](http://www.pfaffenhofen.de/bebauungsplan163) zu finden. [pafunddu.de/8399](http://pafunddu.de/8399)

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten

BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen

Lange Nacht der Kunst und Musik am 1. Juli – [pafunddu.de/8261](http://pafunddu.de/8261)Auf dem Weg zu 100 Prozent lokaler und sauberer Stromversorgung – [pafunddu.de/8241](http://pafunddu.de/8241)Stadt Pfaffenhofen vergibt 19 Bauparzellen – [pafunddu.de/8202](http://pafunddu.de/8202)FCT-Damen sind Meister der Freizeitliga KF 06 – [pafunddu.de/8197](http://pafunddu.de/8197)Albanische Weltmusik am Hauptplatz – [pafunddu.de/8173](http://pafunddu.de/8173)Kurze Nacht der noch kürzeren Filme – [pafunddu.de/8212](http://pafunddu.de/8212)Handgemalte Zeichnung vom eigenen Tier – [pafunddu.de/8163](http://pafunddu.de/8163)Wechsel auf dem Pfaffenhofener Wochenmarkt – [pafunddu.de/8140](http://pafunddu.de/8140)Public Viewing zur Europameisterschaft 2016 – [pafunddu.de/8176](http://pafunddu.de/8176)

Die aktivsten Organisationen im Monat Juni

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/104](http://pafunddu.de/profile/104)Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro – [pafunddu.de/profile/34](http://pafunddu.de/profile/34)vhs Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/176](http://pafunddu.de/profile/176)Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung – [pafunddu.de/profile/39](http://pafunddu.de/profile/39)Kolping – Kolpingsfamilie Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/170](http://pafunddu.de/profile/170)NaturFreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen/Ilm – [pafunddu.de/profile/83](http://pafunddu.de/profile/83)Deutscher Alpenverein (DAV) – [pafunddu.de/profile/76](http://pafunddu.de/profile/76)Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de): rechts oben auf der Homepage.Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter [pafunddu.de/hilfe](http://pafunddu.de/hilfe).

### BEKANNTMACHUNG



#### Amtliche Bekanntmachung: Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15. August sind zur Zahlung fällig: Grundsteuer A und B für 3. Kvj. 2016 Gewerbesteuvorauszahlung für 3. Rate 2016.

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Stadthauptkasse erfolgen:

Sparkasse Pfaffenhofen a. d. Ilm, IBAN: DE85 7215 1650 0000 0000 18, BIC: BYLADEM1PAF

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, IBAN: DE61 7216 0818 0000 0560 06, BIC: GENODEF1INP

HypoVereinsbank Pfaffenhofen a. d. Ilm, IBAN: DE35 7212 0078 6640 1420 04, BIC: HYVEDEM426

Hallertauer Volksbank eG, IBAN: DE87 7219 1600 0000 0640 09, BIC: GENODEF1PFI

Bei Gebühren- bzw. Steuerzahlern, die eine entsprechende Einzugsermächtigung für das Lastschriftinzugsverfahren erteilt haben, werden die fälligen Gebühren bzw. Steuern wie bisher vom Girokonto abgebucht. Um

den Zahlungspflichtigen Mahnkosten und Säumniszuschläge zu ersparen, wird um genaue Einhaltung des Zahlungstermins ersucht. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahnkosten und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben bzw. muss bei weiterem Verzug die zwangsweise Einhebung angeordnet werden.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, im Juli 2016  
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Thomas Herker

Erster Bürgermeister [pafunddu.de/8430](http://pafunddu.de/8430)

### NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01. bis 30.06.2016 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 51 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

23.05.2016, Merisa Lepenica, Mainburg  
29.05.2016 Leander Richard Stanglmair, Au i. d. Hallertau

02.06.2016 Max Josef Pal, Gerolsbach  
06.06.2016 Toprak Tan Hızıroğlu, Schrobhausen

08.06.2016 Julia Katharina Klostermann, Schweitenkirchen

10.06.2016 Lena Maria Haller, Aschheim

12.06.2016 Janosch Grünert, Hohenwart

13.06.2016 Mia Radic, Rohrbach; Constantin Paul Eggeling, Pfaffenhofen

14.06.2016 Sahra Engelbrecht, Jetzendorf; Lui Alexander Weigelt, Pfaffenhofen

15.06.2016 Johanna Maria Kosikowski, Rohrbach; Ledion Gashi, Rohrbach

16.06.2016 Elias Michael Pasztor, Brunnen; Florian Josef Fischer, Hettenshausen

17.06.2016 Hanna Beck, Paunzhausen

18.06.2016 Fynn Paul Schneegaß, Geisenfeld

19.06.2016 Theo Jonas Ludwig, Rohrbach

20.06.2016 Ludwig Xaver Fuß, Wolnzach

21.06.2016 Emma Fricke, Schweitenkirchen

24.06.2016 Lukas Lutz, Aresing

25.06.2016 Viktoria Gertrud Schuber, Pfaffenhofen; Anna Maria Fuchs, Reichertshausen

28.06.2016 Sarah Kristina Hartl, Reichertshofen

Im Juni wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm insgesamt 29 Eheschließungen beurkundet. 26 der

Brautpaare heirateten in Pfaffenhofen, ein Brautpaar wurde in Hohenwart getraut und zwei Hochzeitspaare schlossen in Jetzendorf den Bund der Ehe. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

02.06.2016: Thomas Andreas Kastner und Rosy Sendy Cutieri, Pfaffenhofen

04.06.2016: Heiko Hammer und Susanne Greil, Pfaffenhofen; Florian Andreas Schießler und Karmen Desiree Kranjčan, Pfaffenhofen

11.06.2016: Maximilian Weger und Sarah Beatrice Christine Gabriele Zöllner, Scheyern

16.06.2016: Hendrik Castellanos y Ruiz und Bianca Daniela Buchwald, Schweitenkirchen

24.06.2016: Stefan Schmutzler und Carmen Ursula Knappe-Förster, Ilmmünster

30.06.2016: Oliver Erwin Arnold und Christina Stoffl, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Juni 18 Sterbefälle beurkundet. [pafunddu.de/8347](http://pafunddu.de/8347)

WSP PFAFFENHOFEN

## Die Alternative zur Plastiktüte



Geht es nach dem Handelsverband Deutschland, sollen 80 Prozent der Plastiktüten innerhalb von zwei Jahren kostenpflichtig sein. Diese Vereinbarung ist am 1. Juli in Kraft getreten. Unternehmen können sich freiwillig anschließen. In Pfaffenhofen gibt es auch schon einige Läden, in denen man für Tüten zahlen muss.

Eine schicke Alternative für alle Pfaffenhofener ist der Jutebeutel aus dem Bürgerbüro! Den kann man sich nämlich einmal für 3,50 Euro zulegen und dann immer wieder benutzen. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel – und sieht auch noch gut aus. Mit einem minimalistischen Druck des Pfaffenhofener Rathauses ist die Tasche echt stylisch und fast ein Muss für jeden umweltbewussten Pfaffenhofener!

[pafunddu.de/8326](http://pafunddu.de/8326)

INTERNATIONALER KULTURVEREIN PFAFFENHOFEN (IKVP) E.V.

## Benefiz-Fußballturnier von Sali Çekaj mit 15 Mannschaften

Ein Benefiz-Fußballturnier mit 15 Mannschaften veranstaltete der Albanisch-Deutsche Kulturverein Sali Çekaj im Schul- und Sportzentrum Niederscheyern. Die Organisation humanitärer Veranstaltungen ist längst gute Tradition bei dem Pfaffenhofener Verein und der Erlös kommt regelmäßig bedürftigen Menschen im Kosovo und in Albanien zugute.

So fließen sowohl der Teilnahmebeitrag der beteiligten Teams als auch die Einnahmen vom Essens- und Getränkeverkauf in zwei Projekte, die der Verein seit Jahren betreut. Das ist zum einen die Unterstützung von Waisenkinder, die im Jugoslawienkrieg ihre Eltern verloren haben, und zum zweiten gehen Spenden an eine Hilfsorganisation für im Krieg vergewaltigte Frauen.

Bei dem Turnier geht es dem Albanisch-Deutschen Verein neben dem Wohltätigkeitsgedanken auch um interkulturelles und internationales Miteinander über alle Länder und Religionen hinweg. So waren in den Teams die verschiedensten Nationalitäten



Die Finalteilnehmer aus Abensberg und Neuburg mit dem Sali Çekaj-Vorstand

vertreten – darunter Deutsche ebenso wie Kosovaren, Albaner und Bosnier oder auch Türken und Afrikaner.

An dem Turnier nahmen neben vier Teams aus dem eigenen Verein auch Mannschaften aus Abensberg, Degendorf, Freising, Mainburg, Moosburg, München, Neuburg und Straubing teil. Im Finale setzte sich die Mannschaft aus Abensberg gegen die Neuburger durch. Platz 3 belegte das Sali-Çekaj-Team von Maler Blerim. Der Vorsitzende Osman Ferizi freute sich über das gelungene Turnier und bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern. Wer Interesse hat, am nächsten Turnier teilzunehmen, erreicht Ferizi unter Tel. 0151 50982506 oder per E-Mail an [osa@hotmail.de](mailto:osa@hotmail.de).

[pafunddu.de/8364](http://pafunddu.de/8364)

PFAFFENHOFENER TAFEL E. V.

## Drei Spenden für die Tafel

Dreimal hatten die Verantwortlichen der Pfaffenhofener Tafel in der jüngsten Zeit Grund zur Freude, denn dreimal konnten sie Spenden entgegennehmen: Der Erlös einer Aktion des Ingolstädter Unternehmens Audi und seiner Belegschaft kam den Tafeln der Region zugute und da erhielt die Pfaffenhofener Tafel 3.000 Euro!

Ebenfalls eine schöne Summe erbrachte der gut sortierte Bücherbasar im evangelischen Gemeindezentrum, bei dem es auch noch Kaffee und Kuchen sowie arabische Spezialitäten der Gruppe „A Sayel“ gab. Der Spendenerlös in Höhe von fast 1.100 Euro kommt vollständig den Kunden der Pfaffenhofener Tafel zugute.

Mit ihrem Konzert „Sommerzauber“ erzielten der Jugendchor „Cross & Musik“, das Vokalensemble „Cantocchini“, die Band „Skylight“, das „Trio Apel“ und die Sängerin Leonie Murner einen Spendenerlös von fast 600 Euro, der zu gleichen Teilen dem Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum und der Tafel zugute kommt.

[pafunddu.de/8339](http://pafunddu.de/8339), [pafunddu.de/8338](http://pafunddu.de/8338), [pafunddu.de/8337](http://pafunddu.de/8337)

TIERSCHUTZVEREIN

## Der „Baum der Zuwendung“



Wer die Tierherberge Pfaffenhofen besucht, kann das neue, übermannshohe und wandfüllende Gemälde kaum übersehen. Es zeigt einen Apfelbaum, der über und über behangen ist mit saftigen Früchten. Es trägt den Namen „Baum der Zuwendung“ und wurde geschaffen von dem Künstler Pit Zaepernick – ehrenamtlich. Jede der gelb-roten Früchte steht für eine Zuwendung ab 50 Euro. Jeder Unterstützer darf sich „seinen“ Apfel aussuchen, der Name wird dann auf genau dieser Frucht verewigt.

[pafunddu.de/8164](http://pafunddu.de/8164)

FOTOFREUNDE VHS

## Erfolgreiche Fotoamateure

An der diesjährigen 84. Deutschen Fotomeisterschaft haben sich auch die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen erfolgreich beteiligt. 917 Teilnehmer bundesweit reichten die beachtliche Zahl von 5.435 Werken ein. Unter den insgesamt 1.043 angenommenen Werken waren auch die Pfaffenhofener Fotoamateure vertreten. Es wurden drei Bilder von Klaus Tutsch, zwei Bilder von Anke Sander und je ein Exponat von Clemens Fehringer und Ünal Cörtük angenommen.



Klaus Tutsch: No Photo!

Der Pfaffenhofener Fotoclub zählt aktuell rund 45 Mitglieder und wurde 1960 gegründet. Seither treffen sich die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen jeden zweiten Donnerstag in ihrem Clubraum auf dem Bunker Gelände und jeden vierten Donnerstag im Haus der Begegnung, um gemeinsam die unterschiedlichsten Fotografie-Themen zu erarbeiten. Dabei nehmen sie auch regelmäßig an verschiedenen externen Foto-Wettbewerben – wie Bundes-, Landes- und Bezirksfotoschau des Deutschen Verbands für Fotografie (DVF) und dem internationalen Städtewettbewerb – teil. Zudem veranstalten sie je einen clubinternen Halbjahreswettbewerb.

Alle Fotointeressierten erhalten unter [www.fotofreunde-paf.de](http://www.fotofreunde-paf.de) weitere Informationen und sind herzlich eingeladen, bei den Clubabenden mal vorbeizuschauen.

[pafunddu.de/8330](http://pafunddu.de/8330)

WEISSER RING E. V.

## Ehrenamtliche gesucht!

Der 1976 gegründete Verein „Weißer Ring“ ist inzwischen zu einer bundesweit tätigen Hilfsorganisation mit rund 400 Anlaufstellen für Kriminalitätsoffer geworden. Darüber hinaus ist der „Weiße Ring“ auch im Bereich Vorbeugung tätig, etwa durch Weitergabe von Informationsmaterial mit Hinweisen und Tipps gegen die vielen Tricks von Dieben, Einbrechern und Betrügnern oder für mehr Zivilcourage nach dem Motto „Helfen statt Wegschauen“.

Wer sich im Landkreis Pfaffenhofen für eine ehrenamtliche Mitarbeit beim Weißen Ring interessiert, wird gebeten, sich mit dem Leiter der Außenstelle Pfaffenhofen, Manfred Rösler, in Verbindung zu setzen: per Tel. 08441 860380, oder per E-Mail an [weisser-ring-pfaffenhofen@web.de](mailto:weisser-ring-pfaffenhofen@web.de).

[pafunddu.de/8304](http://pafunddu.de/8304)

## ROTARY CLUB PFAFFENHOFEN

## Weltumspannendes Netzwerk, um Menschen zu helfen



Die Weihnachtstombola des Rotary-Clubs ist jedes Jahr eine besondere Attraktion.

Der Rotary Club Pfaffenhofen wurde 1982 gegründet und hat aktuell 54 Mitglieder aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Er ist Teil der ältesten Serviceclub-Organisation der Welt: Rotary International.

Seit der Gründung vor mehr als 100 Jahren hat sich Rotary zu einem weltumspannenden Netzwerk engagierter Männer und Frauen entwickelt, deren Ziel die Dienstbereitschaft im täg-

lichen Leben ist. Die mittlerweile mehr als 1,2 Millionen Mitglieder in 200 Ländern setzen sich für das Gemeinwohl, Völkerverständigung und Frieden auf der ganzen Welt ein. Neben beachtlichen Einzelprojekten der Clubs gibt es große internationale Projekte. Oberste Priorität hat dabei „PolioPlus“, der Kampf gegen die Kinderlähmung. Die einzelnen Clubs arbeiten vor allem für benachteiligte Kinder und Erwachsene, gegen Armut und für internationale

Verständigung, so auch der Pfaffenhofener Rotary Club.

In der Vergangenheit wurden vom Erlös der jährlich stattfindenden Weihnachtstombola u. a. ein Rufbus für Jugendliche sowie ein Kühlwagen für die Pfaffenhofener Tafel zur Versorgung bedürftiger Mitmenschen angeschafft. Es wurden Krankenhäuser in Rumänien und Namibia nebst Sanitäterausbildung unterstützt sowie das Projekt „Wehrauch“ zur Integration heranwachsender Asylbewerber ins Leben gerufen. Außerdem wird in Pfaffenhofen das „grüne Klassenzimmer“, welches seine Türen im Rahmen der Gartenschau 2017 öffnen wird und Schülern die Möglichkeit des Lernens in der freien Natur bietet, finanziert.

Auch im kommenden Jahr hat der derzeitige Präsident Dr. André Schneeweiß das Ziel, das rotarische Jahresmotto „Rotary hilft Menschen“ konkret in die Tat umzusetzen und dabei einen Schwerpunkt im Bereich Kinder und Jugend zu legen. Es kommt nicht von ungefähr, dass Rotary International eines



André Schneeweiß (links) hat Hans-Peter Sonnenborn als Präsident abgelöst.

der größten nichtstaatlichen Jugendaustauschprogramme betreibt und hier die Zukunft für ein faires und offenes Miteinander verschiedener Kulturen sieht. So soll u. a. ein Zeltlager für bedürftige Jugendliche in den Pflingstferien 2017 im Altmühltal unterstützt werden. Selbstverständlich wird auch der Erlös der diesjährigen Weihnachtstombola des Rotary Clubs Pfaffenhofen wieder für soziale Zwecke eingesetzt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.rotary-paf.de](http://www.rotary-paf.de).

[pafunddu.de/8439](http://pafunddu.de/8439)

## JUGENDFUSSBALL FÖRDERVEREIN PFAFFENHOFEN

## Förderverein engagiert sich für mehr Spaß am Fußball

„Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen in Pfaffenhofen und seinen Ortsteilen zusätzliche Möglichkeiten zu schaffen, über eigens organisierte Veranstaltungen oder durch finanzielle Unterstützung den Spaß am Fußballspielen zu gewinnen oder zu vertiefen“, erläutert der 1. Vorstand des neuen Jugendfußball-Fördervereins Pfaffenhofen, Robert Schröder.

Die Betonung liege dabei ausdrücklich auf „zusätzlich“, unterstreicht Schröder die in der Satzung verankerte Zielsetzung. Keinesfalls sehe man sich in Konkurrenz zu Fördervereinen innerhalb der Sportvereine oder von Schulen. Man habe ganz bewusst ein Modell gewählt, das dem neuen Verein freie Hand lasse in der Wahl der aus seiner Sicht unterstützungswürdigen Projekte.

„Es kann jeder zu uns kommen, egal ob Fußballverein, Schule oder Kindergarten – wir schauen uns jedes Projekt an, das das Fußballspielen bei Kindern



Der Vorstand des Jugendfußball Fördervereins Pfaffenhofen (von links): Peter Oberdorfer, Stefan Hagl, Robert Schröder, Jürgen Nowak, Ralph Steffen

und Jugendlichen in irgendeiner Weise fördert, und bewerten es. Die Unterstützung kann tatkräftig sein, d. h. der Verein hilft bei Organisation oder Durchführung einer Veranstaltung; im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Fördervereins können unter Umständen aber auch additive Geldmittel bereitgestellt werden. Der Vorstand

des Fördervereins setzt sich aus „altdienstenden Förderern“ des Jugendfußballs zusammen, die schon lange in sportlichen oder administrativen Funktionen in Vereinen der Region tätig gewesen sind. Der gemeinsame Antrieb für die Vorstands- ebenso wie für die weiteren Gründungsmitglieder ist: Jugendabteilungen in den Sport-

vereinen generieren über Mitgliedsbeiträge, Fördergelder und Einnahmen aus Veranstaltungen einen wesentlichen Anteil an den Jahresbudgets des Gesamtvereins. Nach Ansicht des Jugendfußball-Fördervereins fließt jedoch in vielen Fällen dieses Geld nicht in adäquatem Maße zurück in die Jugendarbeit. „Das werden wir sehr genau prüfen bei Förderanträgen; wir wollen Fehlbeträge zur Realisierung bereitstellen, nicht aber die Zuwendungen für die Jugendabteilungen in den Vereinen reduzieren.“

Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen agiert ausschließlich ehrenamtlich. Wer sich angesprochen fühlt und – aktives oder passives – Mitglied werden oder sich einfach nur weiter informieren möchte, der kann dies tun auf der Vereins-Homepage unter [www.jugendfussball-paf.de](http://www.jugendfussball-paf.de). Dort finden sich auch weitere Kontaktdaten und die geplanten Veranstaltungen und Projekte des Vereins werden vorgestellt.

[pafunddu.de/8424](http://pafunddu.de/8424)

**EC PFAFFENHOFEN E. V.**

## Neuzugänge beim ECP

Der Kader des Eissport-Clubs Pfaffenhofen nimmt weiter Formen an – die IceHogs können weitere Neuzugänge aus der Oberliga vermelden. Die Kaderplanung der IceHogs befindet sich auf der Zielgeraden und den ECP-Verantwortlichen um Abteilungsleiter Alexander Dost ist es gelungen, die nächsten Spieler an die Ilm zu lotsen.

Michael Welter ist ein weiterer Oberligaspieler, der aus Regensburg nach Pfaffenhofen wechselt und sich den IceHogs anschließt. Der 25-jährige Allrounder, der in Pfaffenhofen mit der Rückennummer 12 auflaufen wird, zählte seit der Saison 2012/2013 zum festen Aufgebot des EV Regensburg und absolvierte über 150 Oberligaspiele für die Domstädter.

Mit Michael Lackner schließt sich ein lauf- und spielstarker Stürmer den IceHogs an. In Pfaffenhofen bekommt der 30-jährige seine Wunschnummer 29. Er ist sehr vielseitig einsetzbar und kann im Sturm alle Positionen spielen.

Der 19-jährige David Felsoci spielte letzte Saison in der DNL2-Mannschaft des ERC Ingolstadt. Ausgestattet mit einer Förderlizenz für den EHC Bayreuth gehörte David dem Oberligameister an und absolvierte insgesamt 20 Spiele in Deutschlands 3. Eishockeyliga. In Pfaffenhofen läuft er mit der Trikotnummer 81 auf.

Thomas Mende zieht es beruflich zurück in den Freistaat. Der 22-jährige Augsburgener erhält die Nummer 33 in Pfaffenhofen und kehrt nach zwei Jahren in der Oberliga Nord zurück nach Bayern und komplettiert das Goalie-Team der IceHogs. Er spielte unter anderem im Nachwuchs für den Augsburg EV und den EV Landshut, mit dem er 2011 die DNL-Meisterschaft gewinnen konnte. Mit dem Torhüter Hanisch, Hähnel, Mende und Weiner steht nun Coach Zerres ein Quartett zur Verfügung, das sowohl in der U23, 1b-Mannschaft und auch in der Bayernliga spielen kann.

„Die Neuzugänge passen sowohl sportlich als auch menschlich sehr gut in unser Pfaffenhofener Konzept und die Integration wird bei unserer hervorragenden Truppe sicher nicht lange dauern“, sagt Dost. [pafunddu.de/8305](http://pafunddu.de/8305)

**LSV PFAFFENHOFEN**

## Der erste Alleinflug!



Flugschüler Andreas Sammereier hat erfolgreich seinen ersten Alleinflug im Segelflugzeug absolviert. Nach 108 Starts mit Fluglehrern durfte er seinen allerersten Start allein machen. Dieser Moment ist für jeden angehenden Piloten wohl eines der aufregendsten und spannendsten Erlebnisse. Nun sitzt kein Fluglehrer mehr mit im Flugzeug, der im Falle eines Flugfehlers unterstützend eingreifen könnte. Deswegen müssen mindestens zwei Fluglehrer bestätigen, dass der Flugschüler ganz allein das Flugzeug steuern kann. Außerdem muss eine schriftliche Prüfung abgelegt werden, und auch die hat Andreas, der seit zwei Jahren Mitglied beim LSV Pfaffenhofen ist, erfolgreich abgeschlossen. [pafunddu.de/8272](http://pafunddu.de/8272)

**BÜRGERENERGIE IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN EG**

## Bürgerwindrad Pfaffenhofen: Die erste Million ist schon drin

Alle am ersten Bürgerwindrad im Lustholz bei Uttenhofen beteiligten Bürger wird diese Nachricht besonders freuen. Bis zum 6. Juli hatte die Anlage bereits die erste Million Kilowattstunden der geplanten Jahressumme von 6,2 Millionen kWh eingespeist. Das Bürgerwindrad, welches nun seit Mai im Normalbetrieb läuft, hat so bereits die Ertragsprognosen um rund 14 Prozent übertroffen. Auch die Anlagen in Gerolsbach, an denen die Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen (BEG) mit vielen Mitgliedern beteiligt ist, laufen derzeit durchschnittlich rund 15 Prozent über der Ertragsvorhersage.

### Rentabel und effizient

„Die Zahlen bestätigen unsere Planungen. Das wichtigste Kriterium in puncto Wirtschaftlichkeit einer Windenergieanlage ist die korrekte Messung des Windpotenzials. Für das Windrad im Lustholz und den Bürgerwindpark in Gerolsbach sowie auch für alle geplanten Windkraftanlagen wurden zur Ertragsberechnung über 10 Jahre gesammelte, reale Winddaten verwendet und ausreichend Sicherheiten

einkalkuliert. Alle unsere Projekte laufen damit rentabel und effizient. Der Wind schickt keine Rechnung und ist ein unerschöpflicher und bayerischer Rohstoff. Es gibt einfach, auf Fläche und Technik bezogen, keine Form der Energieproduktion, die effizienter ist“, freut sich BEG-Vorsitzender Andreas Herschmann über die Ertragswerte.

### Drei Prozent Rendite

Über 390 Genossenschaftsmitglieder hatten sich mit rund drei Millionen Euro an den Projekten in Pfaffenhofen und Gerolsbach direkt beteiligt. Seit Inbetriebnahme der Windenergieanlagen wird nun bei einer Laufzeit von derzeit 20 Jahren jährlich eine Rendite von drei Prozent ausbezahlt.

### Tag der offenen Tür

Alle Interessierten, die das Bürgerwindrad im Lustholz bei Uttenhofen aus der Nähe betrachten und sich ausführlich informieren möchten, lädt die Bürgerenergiegenossenschaft zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 24. September von 10 bis 17 Uhr beim Bürgerwindrad ein. [pafunddu.de/8360](http://pafunddu.de/8360)

**SCHNAPPSCHUSS DES MONATS**



Unter dem Stichwort „Energie begreifbar machen“ hat das Schyren-Gymnasium ein Projekt des Energie- und Solarvereins Pfaffenhofen (ESV) realisiert, dessen Finanzierung das Jugendparlament sicherte: Die Jungparlamentarier hatten von der Stadt Pfaffenhofen die Vergabe des Preisgeldes des Deutschen Nachhaltigkeitspreises übertragen bekommen und da wurde u.a. die Energieanzeige ausgewählt, die jetzt in der Aula des Gymnasiums interessante Werte zum Energieverbrauch u.ä. anzeigt. Im Bild von links: Haustechniker Markus Turger und Lehrer Bernhard Laux mit den Schülern der Forscherklasse Sebastian Paul, Ferdinand Jany, Severin Leder und Laurin Reimann; die Jugendparlamentarierinnen Stefanie Reisner und Elisabeth Denk, Michael Herschmann vom ESV, Informatiklehrer Ingo Bartling und stellvertretender Schulleiter Dr. Hans Kern. [pafunddu.de/8385](http://pafunddu.de/8385)

## Skulptur und Literatur im Spätsommer

Zwei kulturelle Höhepunkte in diesem Spätsommer bietet der Neue Pfaffenhofer Kunstverein in der Kulturhalle: die sehenswerte Skulpturen-Schau von Clemens Heini und die Buchpräsentation von Catalin Dorian Florescu, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfaffenhofen im Rahmen der „Pfaffenhofer Lesebühne“ läuft.

Mit der Ausstellung von Clemens Heini wird zum ersten Mal beim Kunstverein in der Kulturhalle eine reine Skulpturen-Schau zu sehen sein. Der Bildhauer Clemens Heini schafft figürliche Plastiken, Skulpturen und Reliefs, arbeitet vorrangig in Holz, das nicht selten gefasst ist, dazwischen auch in Bronze oder Kunststoff. Es sind figurative Abbildungen des vermeintlich Selbstverständlichen, von kleinformatig über lebensgroß bis monumental: Menschen, Pflanzen, Tiere, Sonnenstrahlen, Wäsche, Kartenhäuser, Tische, Stühle und Sofas.

Im Rahmen der „Pfaffenhofer Lesebühne“ präsentiert Catalin D. Florescu sein neues Buch „Der Mann, der das Glück bringt“. In seinem spannenden,

an Fabulierlust und Überraschungen reichen Roman, der von 1899 bis in die Gegenwart reicht, lässt Catalin D. Florescu zwei Erzählstimmen abwechselnd zu Wort kommen. So entsteht das Bild eines fantastischen und harten Jahrhunderts zwischen dem Schwarzen Meer und der amerikanischen Metropole. Moderiert wird die Lesung von dem aus Pfaffenhofen stammenden Lyriker Nico Bleutge.

[pafunddu.de/8375](http://pafunddu.de/8375), [pafunddu.de/8281](http://pafunddu.de/8281)



Skulptur von Clemens Heini



Der aus Rumänien stammende freie Schriftsteller Catalin D. Florescu erhielt bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen für seine Werke.

### WANN UND WO?

**Skulpturen-Schau Clemens Heini**  
**Vernissage** 16. September | Kulturhalle, Ambergerweg | Eintritt frei 19.30

**Ausstellung** 17. September–16. Oktober | 3 €, So 1 € | Do–Fr 16.00–19.00, Sa/So 15.00–18.00

**Lesung Catalin D. Florescu**  
24. September | Kulturhalle | VVK Buchhandlung Osiander | 19.30

## Bergmesse

Zur Bergmesse auf der Reiteralm bei Berchtesgaden lädt die Schützengesellschaft Tegernbach 1964 alle Interessierten ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

In etwa 3,5 Stunden wird am Freitag, 5. August, auf die neue Traunsteiner Hütte gewandert. Dort wird um 13 Uhr mit Pfarrer Stempfle eine Bergmesse gefeiert. Weiter auf dem Programm stehen ein gemütlicher Hüttenabend mit Übernachtung sowie am Samstag diverse Möglichkeiten für weitere Touren. Empfohlen wird z. B. eine Tour zu dem vom Verein erstellten Gipfelkreuz auf dem Edelweißlahnerkopf.

Um rechtzeitige Anmeldung bei Michael Hoiß, Tel. 08441 805039, wird gebeten. Am Mittwoch, 3. August, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Hausl ein Informationstreffen statt, bei dem z. B. auch Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

[pafunddu.de/8440](http://pafunddu.de/8440)

### WANN UND WO?

5. August | Anm. Tel. 08441 805039  
**Infoveranstaltung** 3. August | Gasthaus Hausl, Tegernbach | 19.30

## Künstlerwerkstatt startet mit „kind of blue“ in die Saison



Die Sommerpause der Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen hat ein Ende und die Herbstsaison startet passend zur Jahreszeit „kind of blue“. Das renommierte Martin Auer Quintett präsentiert sein neuestes Album „Our Kind of“, eine Neuinterpretation des 1959 erschienenen Columbia-Records-Klassikers von Miles Davis, das zum meistverkauften Album der Jazz-Geschichte avancierte. Das wie die Künstlerwerkstatt 1995 gegründete Quintett mit Martin Auer (Trom-

pete), Florian Trübsbach (Saxophon), Jan Eschke (Piano), Andi Kurz (Bass) und Bastian Jütte (Schlagzeug) gastiert am Freitag, 30. September, im „ungewöhnlichsten Jazzclub Bayerns“ gegenüber dem Pfaffenhofer Bahnhof. Konzertbeginn ist um 21 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei.

[pafunddu.de/8287](http://pafunddu.de/8287)

### WANN UND WO?

30. September | Künstlerwerkstatt Münchener Str. 68 | Eintritt frei | 21.00

## Welt-Alzheimerstag 2016: „Jung und Alt bewegt Demenz“

Seit 1994 findet jeweils am 21. September der Welt-Alzheimerstag statt, der von der Dachorganisation Alzheimer's Disease International (ADI) mit Unterstützung der WHO initiiert wurde, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Alzheimer-Krankheit und andere Formen der Demenz-Erkrankungen zu richten. Die Zahl der Demenzerkrankungen, davon zwei Drittel vom Typ Alzheimer, nimmt ständig zu. Weltweit sind 35 Millionen Menschen von der Alzheimer-Erkrankung betroffen.

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e. V. Selbsthilfe Demenz nimmt den Welt-Alzheimerstag zum Anlass, um am Mittwoch, 21. September, an einem Informationsstand „DEMENTZ“ im CineradoPlex in Pfaffenhofen von 17.30 bis 18.30 Uhr zu diesem Thema zu informieren und anschließend einen Film zu zeigen.

Bei einer Tombola können Bücher und Schriften zum Thema Demenz gewonnen werden. In Zusammenarbeit mit

Kinobetriebe Schafft GbR wird der Film „Still Alice – mein Leben ohne gestern“ im CineradoPlex um 18.30 Uhr gezeigt. Das packende Drama basiert auf dem gleichnamigen Roman von Lisa Genova: Bei einem Vortrag fällt der Professorin Alice Howland plötzlich ein Wort nicht mehr ein. Als sie wenig später beim Jogging die Orientierung verliert, ahnt die 50-jährige, dass mit ihr etwas nicht stimmt. Aber die Diagnose „Alzheimer“ ist trotzdem unerwartet.

Der Landesverband Bayern der Deutschen Alzheimer Gesellschaft ist Mitveranstalter des Informationstages; die Veranstaltung wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung von mehreren Krankenkassen Bayerns gefördert.

Nach dem Film stehen Vorstandsmitglieder der Alzheimer Gesellschaft zu Gesprächen in kleiner Runde bereit.

[pafunddu.de/8295](http://pafunddu.de/8295)

### WANN UND WO?

21. September | CineradoPlex, Lederer Str. 3 | 6 € | 17.30 (Film 18.30)

## Kultur im Abo

Möchten Sie regelmäßig über das kulturelle Leben in Pfaffenhofen informiert werden? Diesem Magazin liegt ein Anmelde-Flyer für den Kultur-Newsletter der Stadt Pfaffenhofen bei.

Mit dem Newsletter erhalten Sie das breite städtische Kulturangebot frisch zusammengefasst, aktuelle Veranstaltungstipps, Verlosungen und mehr. Abonnieren lohnt sich! [pafunddu.de/8429](http://pafunddu.de/8429)

## „MEMO!“ im 12. Zyklus



Das Kammerorchester St. Johannes

Die beliebte Konzertreihe „MEMO!“ geht weiter. An allen Sonntagen im August sowie am Sonntag, 11. September, finden jeweils um 11.45 Uhr in der Pfaffenhofener Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist im Rahmen des 12. Zyklus der „MEMO!“-Reihe fünf ca. 35-minütige kirchenmusikalische Feierstunden statt. Bei freiem Eintritt gibt es interessante Besetzungen und abwechslungsreiche Literatur zu hören.

Besonderer Höhepunkt und zugleich Abschluss der Reihe ist das Gastspiel des weltberühmten „Münchener Bach-Chores“ am Sonntag, 18. September, um 17 Uhr. Für diese Veranstaltung gibt es Eintrittskarten zum Preis von 5 bis 20 Euro in der Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kurier oder unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de). [pafunddu.de/7953](http://pafunddu.de/7953)

### WANN UND WO?

**Ein Klassiker der konzertanten Kirchenmusik: Orgel und Trompete**  
 7. August | Eintritt frei | 11.45  
**„KlangDimension“, Harfe & Saxophon**  
 14. August | Eintritt frei | 11.45  
**„trio con brio“ – Klarinetten trio**  
 21. August | Eintritt frei | 11.45  
**„Accordeons meet Strings“**  
 28. August | Eintritt frei | 11.45  
**Musik zu Ordinarium und Proprium im Spiegel von Klassik und Moderne**  
 11. September | Eintritt frei | 11.45

**Konzert des Münchener Bach-Chores „Singet dem Herrn“ – Zum 100. Todestag von Max Reger**  
 18. September | 5/10/15/20 € | 17.00

Weitere Infos: [www.memo-konzerte.de](http://www.memo-konzerte.de)

## Geselliges Beisammensein



Zu einem sehr unterhaltsamen Nachmittag unter Leitung von Familie Brückl lädt das Seniorenbüro am 27. September in den Hofbergsaal ein. Es wird gesungen, musiziert, erzählt, zugehört und nebenbei gibt es Bewirtung vom Café Hofberg. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. [pafunddu.de/8319](http://pafunddu.de/8319)

### WANN UND WO?

27. September | Bürgerzentrum Hofberg, Hofberg 7 | Eintritt frei | 14.00

## „Innen und Außen“: Ausstellung zu Ehren von Reiner Schlamp



der Gründung der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung immer schon eine engagierte, prägende Figur in der örtlichen Kunstszene.

Die Doppelausstellung startet am Freitag, 30. September, mit einer Doppel-Vernissage. Während beim Kunstverein die Ausstellung „Außen“ eröffnet wird, ist in der Städtischen Galerie „Innen“ zu sehen. „Außen“ fasst Bilder und Grafiken zusammen, die in der Natur unter dem Eindruck des Naturerlebnisses gemalt wurden. Im Gegensatz dazu zeigt die Ausstellung „Innen“ Bilder, Grafiken und Skulpturen, die im Atelier entstanden sind. [pafunddu.de/8423](http://pafunddu.de/8423)

### WANN UND WO?

„Innen“:  
**Vernissage** 30. September | 19.30  
**Ausstellung** 1.– 23. Oktober

Städtische Galerie | Eintritt frei  
 Mo–Fr 9.00–12.00, 13.30–16.30,  
 Sa/So/Feiertag 10.00–18.00

„Außen“:  
**Vernissage** 30. September | 19.30  
**Ausstellung** 1. – 16. Oktober | Kulturhalle | 3 €, So 1 € | Do–Fr 16.00–19.00, Sa/So/Feiertag 15.00–18.00

## Skateworkshops in den Sommerferien



In den Sommerferien bietet die Stadtjugendpflege wieder zwei Skatework-

shops für Anfänger und leicht Fortgeschrittene in der Skatehalle am Ambergerweg an. Die viertägigen Kurse bieten je 20 Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 14 Jahren die Möglichkeit in den Skatesport hinein zu schnuppern. Die Teilnehmer lernen die Kontrolle über ihr Rollbrett zu erlangen, Rampen zu befahren und wie sie ihr Brett einstellen. Fortgeschrittene Teilnehmer können erste Tricks

im Kurs ausprobieren. Workshop-leiter Chris Rieger und die Mitarbeiter der Stadtjugendpflege stehen den Teilnehmern für Tipps und Tricks zur Verfügung. [pafunddu.de/8414](http://pafunddu.de/8414)

### WANN UND WO?

30. August – 2. September und  
 6. – 9. September | Skatehalle,  
 Ambergerweg | 25 € | Anm. Tel. 0173  
 7159651 | 13.00 – 15.30

## Noch bunter geht nicht? Doch!



Über 20 Künstler werden vom 16. bis 18. September die Bahnhofs-Unterführung neu bemalen. Insgesamt 300 Quadratmeter warten darauf, in Zukunft die Bahnreisenden mit neuen Bildern und bunten Farben in Pfaffenhofen zu begrüßen. Im Jahr 2008 wurde die Unterführung am Bahnhof zum zehnjährigen Jubiläum des Graffiti-Projekts „Be inspired“ erstmals besprüht. Nun wird sie zum Thema „Stadt

& Land“ neu gestaltet. Neben örtlichen Nachwuchssprayern werden dazu auch renommierte Street Art- und Graffiti-Künstler von weither erwartet. Alle Interessierten sind eingeladen, den spannenden Entstehungsprozess der Bilder live zu verfolgen. [pafunddu.de/8354](http://pafunddu.de/8354)

### WANN UND WO?

16. – 18. September | Bahnhofs-Unterführung | ganztägig

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**3. AUGUST**

Tanzen am Hofberg  
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

Café Lebensmut des Hospizvereins  
Bürgerzentrum Hofberg | 15.00–17.00

Kolping: Kegeln und Stammtisch  
Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 20.00

**6. AUGUST**

Stadtführung: Die Kuriositäten Tour  
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

Ausstellung „Kinder machen Kunst“  
Kulturhalle, Ambergerweg 3 | Eintritt frei | 12.00–18.00

Café am Samstag für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung  
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9  
Anm. 0151 57610825 | 15.00–17.00

**14. AUGUST**

Kleiner Flohmarkt  
Kaufland-Parkplatz, Joseph-Fraunhofer-Straße | 7.00–14.00

Nachtflohmarkt  
Innenstadt | 16.00–23.00

**15. AUGUST**

Feiertags-Flohmarkt in Eberstetten  
Kaufland-Parkplatz Eberstetten,  
Max-Weinberger-Straße | 8.00–16.00

12. Hallertauer Inline-Tour  
Sportplatz Uttenhofen | Info/Anm. Tel.  
0160 97698696 | 15 € | 8.00

Sportfest des BC Uttenhofen  
Sportplatz Uttenhofen | 10.00

**20. AUGUST**

Stadtführung: Die Pfaffenhofen Tour  
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

**22. AUGUST**

Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken  
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9  
18.30–20.00

**24. AUGUST**

Öffentliche Bierprobe vor dem Volksfest  
Vor dem Rathaus | 17.00  
(→ S. 8)

**27. AUGUST**

Schwimmabzeichenabnahme der Wasserwacht  
Freibad | 2 – 4 € | 18.00 – 20.00

**28. AUGUST**

Großer Flohmarkt  
Kaufland-Parkplatz Eberstetten,  
Max-Weinberger-Straße | 6.00–14.00

**31. AUGUST**

Kolping: Kegeln und Stammtisch  
Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 20.00

**1. SEPTEMBER**

Seniorenbüro: Wanderung  
Treffpunkt Hirschberger Wiese | 13.00

Artothek-Ausleihe  
Anbau Spitalkirche | 15.00–18.00  
(→ S. 7)

**2. SEPTEMBER**

Volksfest-Eröffnung mit Festzug und Bieranstich  
Rathaus und Volksfestplatz | 17.30  
(→ S. 8)

**3. SEPTEMBER**

Stadtführung: Die Kuriositäten Tour  
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

Kolping: Herbstliche Kräuterwanderung mit kulinarischem Abschluss  
Kolpinghaus, Auenstr. 50 | Anm. Tel.  
08441 7067 | 15 € | 14.00

Café am Samstag für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung  
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9  
Anm. 0151 57610825 | 15.00–17.00

**7. SEPTEMBER**

Café Lebensmut des Hospizvereins  
Bürgerzentrum Hofberg | 15.00–17.00

**9. SEPTEMBER**

Lesenacht für Kinder  
Ev. Gemeindezentrum | 17.00

**10. SEPTEMBER**

Bund Naturschutz: Pilzexkursion  
Treffpunkt Volksfestplatz | Anm. Tel.  
08441 71880 | 5/3 € | 15.00–17.00

**11. SEPTEMBER**

Kleiner Flohmarkt  
Kaufland-Parkplatz, Joseph-Fraunhofer-Straße | 7.00–14.00

**12. SEPTEMBER**

Treffen des Heimat- und Kulturkreises  
Anbau Spitalkirche | 18.30

**16. SEPTEMBER**

Vernissage zur Skulpturen-Schau von Clemens Heini  
Kulturhalle | Eintritt frei | 19.30  
(→ S. 14)

**17. SEPTEMBER**

Stadtführung: Die Pfaffenhofen Tour  
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

**18. SEPTEMBER**

Baustellenfest der Gartenschau  
Sport- und Freizeitpark und Volksfestplatz | Eintritt frei | 10.30–18.00  
(→ S. 5)

Konzert Münchener Bach-Chor  
Kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist | 5–20 € | 17.00  
(→ S. 15)

Themenkonzert an 3 Instrumenten  
Ev. Kreuzkirche | Eintritt frei | 19.00

**19. SEPTEMBER**

Sänger- und Musikantentreff  
Seniorenbüro, Hofberg 7 | Eintritt frei  
14.00

**20. SEPTEMBER**

Taizéabend „Offener Oasenabend“  
Kath. Pfarrheim | 19.30

**21. SEPTEMBER**

Welt-Alzheimerstag: Infostand der Alzheimer Gesellschaft und Film „Still Alice – mein Leben ohne gestern“  
CineradoPlex | 17.30 (Film 18.30)  
(→ S. 14)

**24. SEPTEMBER**

Tag der offenen Tür beim Bürgerwindrad im Lustholz  
Bürgerwindrad | 10.00–17.00  
(→ S. 13)

Geschichtliche Stadtführung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“  
Haus der Begegnung | 14.30

Lesung Catalin Dorian Florescu: „Der Mann, der das Glück bringt“  
Kulturhalle, Ambergerweg 3 | VVK  
Buchhandlung Osiander | 19.30  
(→ S. 14)

**25. SEPTEMBER**

Großer Flohmarkt  
Kaufland-Parkplatz Eberstetten,  
Max-Weinberger-Straße | 6.00–14.00

Dult und verkaufsoffener Sonntag  
Innenstadt | Herbstdult 10.00, Geschäfte offen 13.00

**26. SEPTEMBER**

Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken  
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9  
18.30–20.00

**27. SEPTEMBER**

Geselliges Beisammensein  
Seniorenbüro, Hofberg 7 | Eintritt frei  
14.00  
(→ S. 15)

**30. SEPTEMBER**

Vernissage zur Ausstellung „Innen und Außen“ von Reiner Schlamp  
Städtische Galerie und Kino der Kulturhalle | Eintritt frei | 19.30  
(→ S. 15)

Martin Auer Quintett „kind of blue“  
Künstlerwerkstatt, Münchener Str. 68  
Eintritt frei | 21.00

## MEMO-KONZERTE:

7./14./21./28. AUGUST,

11. SEPTEMBER

MEMO-Konzerte  
Stadtpfarrkirche | Eintritt frei | 11.45  
(→ S. 15)

**13./27. AUGUST, 10./24. SEPTEMBER**

Bunkerführungen  
Fernmeldebunker, Heimgartenweg  
Anm. Tel. 08441 4055010 | 5 € | 11.00

## 2 SKATEWORKSHOPS:

30. AUGUST – 2. SEPTEMBER,

6. – 9. SEPTEMBER

2 Skateworkshops (7–14 Jahre)  
Skatehalle, Ambergerweg | Anm. Tel.  
0173 7159651 | 25 € | 13.00 – 15.30  
(→ S. 15)

## VOLKSFEST:

2. SEPTEMBER – 13. SEPTEMBER

Volksfest Pfaffenhofen  
Volksfestplatz, Ingolstädter Straße  
(→ S. 8)

## BUNTERFÜHRUNG:

16. – 18. SEPTEMBER

Graffiti-Aktion „Bunterführung II“  
Unterführung am Bahnhof | ganztags  
(→ S. 15)

## SKULPTUREN-AUSSTELLUNG:

17. SEPTEMBER – 16. OKTOBER

Skulpturen-Schau Clemens Heini  
Kulturhalle | 3 € / So 1 € | Do/Fr 16.00  
– 19.00, Sa/So/Feiertag 15.00–18.00  
(→ S. 14)

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de). Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 28.09. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für Oktober 2016 bis spätestens 05.09. in den Veranstaltungskalender auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) einzutragen.